

## Highlights „150 Jahre Wintertourismus“ in Engadin St. Moritz: Grosses Interesse am „Freien Fall“

**St. Moritz, 3. März 2015 – Die Festivitäten im Rahmen von „150 Jahre Wintertourismus“ in Engadin St. Moritz haben einen weiteren Höhepunkt erreicht: Am Wochenende haben rund 350 Interessierte den „Freien Fall“, die spektakuläre Start-Plattform der Herren-Abfahrt in St. Moritz besichtigt und sich in die Gefühlslage eines Abfahrers am Start versetzen können.**

Am letzten Wochenende haben die Veranstalter der Ski WM St. Moritz 2017 zum ersten Mal der Öffentlichkeit ermöglicht, den Herren-Abfahrtsstart zu besichtigen. Der „Freie Fall“ gilt als einer der spektakulärsten Starts der Welt: die Athleten beschleunigen innert 6 Sekunden von 0 auf 100 Kilometer pro Stunde. Dieses rasante Tempo wird durch eine Neigung des Starthanges von 45 Grad und somit ein Gefälle von 100% ermöglicht. Atemberaubend ist es am „Freien Fall“ zu stehen und in die Tiefe zu blicken. Die 350 Besucher sind die 187 Treppenstufen zum Starthaus hoch gestiegen und wurden auf der Startplattform mit einem Seil befestigt, bevor sie sich für das Erinnerungsfoto ins Starthaus stellten.

### Erfolgreiches Jubiläum „150 Jahre Wintertourismus“ in Engadin St. Moritz

Tausende Personen haben den bisherigen Veranstaltungen im Rahmen von „150 Jahre Wintertourismus“ in Engadin St. Moritz beigewohnt, wie zum Beispiel der Eröffnungsfeier, dem Chuchi-Fescht, dem Gourmet Festival zu Ehren der britischen Gästen, den Kaminfeuergesprächen, dem Silser Nostalgie-Skitag, der Besichtigung des „Freien Falls“, den Lichtspektakeln auf Salastrains, den Bob- und Skeleton-Rennen, und andere mehr. Auch im „House of Switzerland“ an den Ski-Weltmeisterschaften in Vail / Beaver Creek ist das Jubiläum „150 Jahre Wintertourismus“ auf grosse Beachtung gestossen.

Weitere Events stehen bevor: die ausverkauften Rundflüge mit der Tante Ju, die letzten Besichtigungen des Plus-Energie-Hotels Muottas Muragl und des Energieverbundes St. Moritz Bad am 11. März, das Kaminfeuergespräch mit Handwerkern am 12. März, die Peak Tour und den Music Summit vom 13.-15 März, das „Sie und Er-Rennen“ am 15. März, der Ski-Patrouillenlauf zwischen Davos und St. Moritz vom 27. – 29. März und als Abschluss der Besuch der vom Hotelierverein St. Moritz eingeladenen 150 Familien, die Ostern in St. Moritz verbringen werden.

Details über die verbleibenden Veranstaltungen: [www.engadin.st.moritz/veranstaltungen-150jahre](http://www.engadin.st.moritz/veranstaltungen-150jahre)

Bild: Besucher des „Freien Falls“ am letzten Wochenende

**Medienkontakt für weitere Informationen**

Engadin St. Moritz  
Roberto Rivola  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Via San Gian 30  
CH - 7500 St. Moritz  
T +41 81 830 08 03  
F +41 81 830 08 18  
roberto.rivola@estm.ch  
[www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch)

**Bildmaterial**

Bilder in Magazinqualität zur redaktionellen Verwendung  
erhalten Sie online unter:

[www.swiss-image.ch](http://www.swiss-image.ch)

Username: engadinstmoritz

Passwort: muragl

**Bildnachweis: [swiss-image.ch](http://swiss-image.ch)/Name des Fotografen**

**Tourismusorganisation Engadin St. Moritz**

Diese Berge. Diese Weite. Dieses Licht! Die Region Engadin St. Moritz bietet vielfältige Sport- und Freizeitaktivitäten, Spezialitäten aus der heimischen Küche, ein wertvolles Kulturangebot und zahlreiche Veranstaltungen. St. Moritz, der schillerndsten Alpindestination der Welt einerseits und dem Engadin, dem inspirierenden Hochtal der Alpen andererseits, hat die Region ihre Anziehungskraft zu verdanken. Die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz ist in definierten Zielmärkten für die Vermarktung der Angebote der gesamten Destination verantwortlich. Insgesamt beschäftigt die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.